

Wichtig

Bevor Sie den RCBS Umrüstsatz "Piggyback" zusammensetzen, **lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig** durch, um den Umgang mit diesem Gerät kennenzulernen. Ein falsche Handhabung, kann zu ernsthaften Personen- oder Ausrüstungsschäden führen.

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet besondere Sicherheits- und Bedienungshinweise. Sie sollte ein ständiger Begleiter Ihres Wiederladeszubehörs sein, um leichter darauf zurückgreifen zu können. Falls Sie irgendeine Frage haben, wenn Sie Ihr Gerät zusammensetzen oder mit diesem arbeiten, rufen Sie uns unter der Nummer am Ende der Bedienungsanleitung an.

Hinweise

Dieses Sicherheitssymbol  wird Sie durch die ganze Bedienungsanleitung begleiten, um Sie auf besondere Sicherheitshinweise aufmerksam zu machen. Wenn Sie diese Symbol sehen, folgen Sie dem Sicherheitshinweis, um ernsthafte Personen- und/oder Ausrüstungsschäden zu vermeiden.

 **Warnung:** Dieser Hinweis soll Ihnen helfen ernsthafte Personenverletzung, Tod oder Eigentumsschäden zu vermeiden, die auftreten, wenn Sie diesen Hinweis mißachten.

 **Achtung:** Bei diesem Hinweis können geringere Personenverletzungen oder Eigentumsschäden auftreten, wenn Sie diese Nachricht nicht beachten.

Hinweis: Dieses Signalwort wird verwendet, um Ihnen hilfreiche Installations-, Bedienungs- und Instandhaltungsinformationen zu geben.

Als Ergänzung zu den Sicherheits- und Bedienungsanleitungen gibt es auf den Seiten 16 bis 18 noch hilfreiche TIPS für Sie.

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein schönes und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Unfalls oder Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, das die Wiederladeecke immer hell, ordentlich und **sauber** ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan um Fehler zu vermeiden.
Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig
- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- **Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.**

Zündhütchen und Pulver

- Warnung: Zündhütchen sind so aufgebaut, das sie explodieren können und dieses auch tun, wenn sie Hitze oder statischer Elektrizität ausgesetzt werden.
- Keine funktionsfähigen Zündhütchen entfernen
- Versuchen Sie niemals ein Zündhütchen in eine fertige Patrone zu laden oder zu entfernen
- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist,
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.
- Benutzen Sie kein Pulver deren Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delabourierten Patronen ist.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.

- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN** wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschosß welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "SPEER" Geschosßverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Allgemeine Informationen

Der RCBS Piggyback Umrüstsatz erlaubt Handladern die Umrüstung Ihrer Ein-Stationen-Presse in eine automatische progressive Wiederladepresse. Die Piggyback zeichnet sich durch automatisches Zündhütchensetzen, Pulverfüllen und Auswurf der geladenen Patronen aus. Die Hülsenhalterplatte (numeriert wie die Hülsenhalter), Matrizen und das RCBS Pulverfüllgerät Uniflow™ sind im Lieferumfang nicht inbegriffen und müssen daher separat gekauft werden. Weil das Piggyback mit einem 7/8x14 Standardgewinde ausgestattet worden ist, können Sie Ihre bevorzugten Matrizensätze verwenden und schnell gegen andere austauschen. Diese Bedienungsanleitung beinhaltet den Zusammenbau des Piggybacks auf eine RCBS Rock Chucker oder einer Reloader Special-5 Presse.

Auspacken

Achten Sie auf die Ersatzteilliste, auf den Seiten 28 und 29, in der Originalübersetzung, zur leichteren Identifikation der Teile. Es gibt vier Tüten, numeriert von 1 bis 4, die die erforderlichen Kleinteile für die Montage beinhalten. Wir empfehlen Ihnen, nur die Tüte zu öffnen, die gerade für die Montage erforderlich ist, die in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.

Denken Sie daran, wenn Sie Hilfe oder Ersatzteile benötigen, rufen Sie RCBS an. Beachten Sie dabei die Telefonnummer am Ende der Bedienungsanleitung.

Montage und Installation

Sie benötigen folgendes Werkzeug zur leichteren Montage und Installation Ihrer Piggyback:

- 15" lange, verstellbare Schraubenschlüssel oder eine 1 1/2" Nuß
- kleinen Schlitzschraubendreher
- lange Spitzzange
- kleinen Hammer
- Wasserpumpenzange

Vergewissern Sie sich, daß Ihre Rock Chucker oder Reloader Special-5 Presse fest auf einer stabilen Werkbank befestigt ist. Falls die automatische Zündhütchenzuführung bereits an Ihrer Rock Chucker Presse befestigt worden ist, müssen Sie diese zuvor entfernen.

1. Schritt

Der erste Schritt, um Ihre Piggyback zu montieren, ist das Entfernen der großen Gewindemutter am oberen Ende Ihrer Presse. Der 15" lange, verstellbare Schraubenschlüssel (oder die 1 1/2" Nuß) wird hierfür benötigt. Siehe Foto Nr. 1 und 2. Die Gewindemutter sitzt bei älteren Pressen sehr fest. Falls Sie Probleme beim Entfernen der Gewindemutter haben, suchen Sie einen Büchsenmacher oder Mechaniker auf.

2. Schritt

Öffnen Sie den Beutel Nr. 1 und vergleichen Sie die Teile mit der Zeichnung von Seite 5 der Originalanleitung. Alle Teile, die benötigt werden, um die Piggyback auf die Presse zu montieren, befinden sich im Beutel Nr. 1. Hierin befinden sich auch die Inbusschlüssel, die für die genaue Justierung benötigt werden, sowie drei Matrizenfeststellringe, auf die wir später noch genau eingehen.

3. Schritt

Der Zentrierstift wird nur bei der Rock Chucker Presse benötigt. Stecken Sie das gerändelte Ende des Zentrierstiftes in das glatte Loch (nicht in das mit dem Gewinde versehene Loch) auf der Unterseite der Bodenplatte Ihrer Piggyback. Schlagen Sie ihn zur Hälfte in das Loch, bis er mit der Oberfläche der Bodenplatte bündig ist. Siehe Foto Nr. 3.

4. Schritt

Zur leichteren Montage und Demontage ölen (mit Waffenöl) Sie die große Mutter der Piggyback etwas. Stellen Sie die Piggyback auf die Presse. Der Zentrierstift sollte in die Mitte von dem Schlitz, der normalerweise für die automatische Zündhütchenzuführung bei der Rock Chucker Presse benutzt wird, gesteckt werden. Falls die Piggyback auf die Reloader Special-5 Presse montiert werden soll, achten Sie darauf, daß das Loch des Zentrierstiftes nach vorne zeigt. Führen Sie die große Kontermutter in die Buchse oben in der Presse, und ziehen Sie sie mit Ihren Finger an. Siehe Foto Nr. 4. Drehen Sie die Mutter mit dem großen Ende des Spezialschlüssels, der im Lieferumfang Ihrer Piggyback Umrüstsatz enthalten war, richtig fest. Siehe Foto Nr. 5. Benutzen Sie **nicht** diesen Spezialschlüssel, um die große Kontermutter an Ihrer Presse zu entfernen.

5. Schritt

Der Hubstangenadapter sollte gleichzeitig in die Hubstange der Presse und in die der Piggyback hineingedrückt werden. Der Adapter wird wie ein Hülsenhalter daran befestigt. Nachdem Sie diesen installiert haben, drehen Sie ihn bitte um eine 1/2 Umdrehung, damit er nicht wieder versehentlich hinausrutschen kann. Siehe Foto Nr. 6.

☞ **Achtung:** Wird das Drehen des Adapters nicht beachtet, kann dies zur Folge haben, daß sich der Adapter unter Druck lockert und dadurch die Presse und/ oder Ihr Umrüstsatz beschädigt werden.

Indexsystem und Hülsenhalterplatteneinbau

Die Piggyback benötigt eine Fünf-Stationen Hülsenhalterplatte, die genau wie die normalen RCBS Hülsenhalter numeriert worden sind. Die Hülsenhalterplatte gibt es für die meisten populären Kaliber. Beachten Sie hierzu die auf der Seite 7 der Originalanleitung aufgeführten Kaliber und Ihre Zündhütchengröße.

Mit der Piggyback können auch andere Patronen wiedergeladen werden, wenn diese nicht eine Gesamtlänge von 57,40 mm überschreiten. Der Gesamtdurchmesser einer 6.35 mm Hülse ist zu klein, um mit der Piggyback wiedergeladen zu werden.

Falls in der oben genannten Liste zwei Hülsenhalterplatten aufgeführt worden sind, ist die geläufigste Hülsenhalterplatte die Erstgenannte. Je nach Hersteller und / oder Hülsenlos kann es erforderlich sein, daß die zweitgenannte Hülsenhalterplatte verwendet werden muß.

1. Schritt

Die Teile, die für den Einbau der Hülsenhalterplatte und des Drehsystemes erforderlich sind, befinden sich im Beutel Nr. 2. Öffnen Sie den Beutel Nr. 2 und überprüfen Sie den Inhalt mit der Zeichnung von Seite 9 der Originalanleitung.

2. Schritt

Legen Sie die Schaltkugelfeder in das Loch des Hülsenplattenhalters. Nun legen Sie die Schaltkugel oben auf die Feder. Siehe Foto Nr. 7. Nehmen Sie die benötigte Hülsenhalterplatte, und legen Sie sie mit der eingepressten Nummer nach oben auf den Plattenhalter. Vergewissern Sie sich, daß die Hülsenandruckfedern sich nicht unterhalb der Hülsenhalterplatte befinden. Nun stecken Sie die Hülsenhalterplattenschraube (Ram Shoulder Bolt) durch die Hülsenhalterplatte und schrauben Sie sie mit den Fingern leicht fest. Siehe Foto Nr. 8. Danach benützen Sie den Inbusschlüssel, um die Hülsenhalterplattenschraube richtig anzuziehen. Siehe Foto Nr. 9. Dabei aber nicht überdrehen, dies könnte zu Beschädigungen führen.

Die Hülsenhalterplatte sollte sich frei drehen können, wobei Sie bei jeder Station in der richtigen Stellung stoppen sollte. Es sollte darauf geachtet werden, daß sich die Schaltkugel während der Montage an der richtigen Position befindet.

3. Schritt

Nach dem Einbau der Hülsenhalterplatte sollte die Position der Hülsenandruckfedern überprüft werden. Diese Federn sollten die Hülsenhalterplatte noch soeben berühren. Siehe Foto Nr. 10. Die Hülsenandruckfedern wurden bereits in der Fabrik installiert und sollten daher keine weitere Justierung benötigen.

4. Schritt

Säubern Sie bitte die Drehstange. Das gedrehte Teil der Stange nach oben zeigend, stecken Sie sie durch die Drehbuchse der oberen Platte, achten Sie dabei darauf, daß der Sechskant der Drehstange mit dem Sechskant der Drehbuchse übereinstimmt. Siehe Foto Nr. 11.

☞ **Achtung: Führen Sie dabei die Drehstange exakt senkrecht in die Drehbuchse, um Beschädigungen zu vermeiden.**

5. Schritt

Schieben Sie die Verbindungsplatte von unten über die Drehstange. Siehe Foto Nr. 12. Um die Verbindungsplatte zu sichern, sollten Sie erst den unteren Sprengring (Foto Nr. 13), und dann den oberen Sprengring (Foto Nr. 14) befestigen. Die Spitzzange ist beim Anbringen der Sicherungsringe an die Drehstange sehr hilfreich.

6. Schritt

Senken Sie den Hebel der Presse etwas, damit die Hülsenhalterplatte etwas nach oben kommt, um die Drehstange zu berühren. Drehen Sie nun die Verbindungsplatte im Uhrzeigersinn, bis die große Nut der Verbindungsplatte mit dem Gewindeloch der Hülsenhalterplatte übereinstimmt.

7. Schritt

Setzen Sie die Linsenkopfschrauben in das kleine Loch der Hülsenhalterplatte und schrauben Sie sie mit dem passenden Inbusschlüssel fest. Siehe Foto Nr. 15 und 16.

8. Schritt

Als nächstes setzen Sie die Patronenauswurfeder in das kleine Loch des Hülsenplattenhalters. Schrauben Sie die kleinen Innensechskantschraube an der linken Seite des Hülsenplattenhalters, um die Patronenauswurfeder an Ihrer Position zu befestigen. Siehe Foto Nr. 17. Die genaue Justierung wird an einem späteren Punkt der Bedienungsanleitung vorgenommen.

Erklärung des Drehsystems

Das Drehsystem der Piggyback ist sehr einfach und verlässlich. Die sechseckige Drehstange hat am oberen Ende, ungefähr 2" inches = 5.08 cm., eine 72° Windung. Die Drehstange bewegt sich mit der Auf- und Abwärtsbewegung der Hubstange, dabei wird die Windung durch die Nylonbuchse gedrückt, die sich am oberen Ende des Umrüstsatzes befindet. Auf dem Weg nach oben dreht sich die Nylonbuchse entgegen dem Uhrzeigersinn, während die Windung durch sie gedrückt wird. Wenn Sie wieder nach unten bewegt wird, verhindert das sich nur in eine Richtung drehende Lager der Nylonbuchse das Zurückdrehen dieser und veranlaßt daher, daß die Hülsenhalterplatte zur nächsten Station weiter gedreht wird.

Im normalen Betrieb spüren Sie einen leichten Widerstand, egal in welcher Richtung Sie sie bewegen, wenn die Drehstange durch die Nylonbuchse gedrückt wird. Dieser Widerstand ist ganz normal. Die Nylonbuchse wird verwendet, um das Drehsystem vor falscher Anwendung zu bewahren. Wird das System trotz einer Ladehemmung weiterbetrieben, wird die Buchse freigegeben, um das ganze System vor Beschädigungen zu schützen.

Wenn Sie die Hubstange in die falsche Richtung bewegen, wird die Drehbewegung unvollständig ausgeführt und die Hülsenhalterplatte an einer falschen Stelle zum Stehen kommen. Falls dies geschehen ist, halten Sie den Hebel in der Aufwärtsbewegung, ohne einen Druck auf diesen auszuüben, und benutzen Sie Ihre Finger, um die Hülsenhalterplatte entgegen dem Uhrzeigersinn zur richtigen Station zu bewegen. Das System ist nun wieder für die weitere Benutzung richtig eingestellt.

Um unvollständige Drehungen zu vermeiden, sollten Sie die Hebelbewegungen immer vollständig in beide Richtungen ausführen.

☞ **Achtung:** Falls die Pressenbewegung umgekehrt durch die Drehstange verläuft, wird keine Pulverladung freigegeben. Legen Sie daher jede Patrone an die Seite, die keine Pulverladung erhalten hat.

☞ **Achtung:** Versuchen Sie nicht, die Presse zu bewegen, falls Sie einen unnormalen Widerstand spüren. Dies könnte die Nylonbuchse beschädigen. Suchen und beheben Sie den Fehler, bevor Sie weiterladen. Notfalls sehen Sie auf Seite 17 und 18 nach, um den Fehler zu beheben.

Hinweis: Beschädigungen der Drehstange haben einen übermäßigen Verschleiß der Nylonbuchse zur Folge.

Hinweis: Das Drehsystem arbeitet nur in eine Richtung (entgegen dem Uhrzeigersinn). Wenn Sie versuchen, das System im Uhrzeigersinn zu drehen, wird das Drehsystem dabei beschädigt.

9. Schritt

Betätigen Sie den Pressenhebel ein paarmal, um das Drehsystem besser zu verstehen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie mit dem Drehsystem vertraut sind.

Zündhütchenführungssystem

Die Teile, die für diesen Abschnitt benötigt werden, befinden sich im Beutel Nr. 3. Öffnen Sie den Beutel und überprüfen Sie den Inhalt mit der Originalanleitung Seite 13.

1. Schritt

Schieben Sie die Sechskantmutter über den Führungsstangenhalter. Siehe Foto Nr. 18. Stecken Sie die Führungsstange in den Halter und vergewissern Sie sich dabei, daß die flache Seite des Halters nach oben zeigt. Siehe Foto Nr. 19. Anschließend schieben Sie den Halter in das Loch der Matrizenhalterplatte. Siehe Foto Nr. 20. Das andere Ende der Führungsstange sollte sich im Loch der Bodenplatte befinden. Diese Bohrung dient nur der Zentrierung der Führungsstange und nicht zur Befestigung der Führungsstange. Nun drehen Sie die Stellschraube in die Matrizenhalterplatte, aber nicht anziehen. Siehe Foto Nr. 21. Die Führungsstange wird später noch justiert.

2. Schritt

Schieben Sie die Rolle über den Rollhalter, und befestigen Sie ihn mit einem Sprengring. Siehe Foto Nr. 22 und 23.

3. Schritt

Die Piggyback wird mit zwei Transportschiebern geliefert, einem für kleine Zündhütchen (mit einem "S" auf der Unterseite gekennzeichnet) und einem für große Zündhütchen (mit einem "L" auf der Unterseite gekennzeichnet). Wählen Sie nun den passenden Transportschieber für das Zündhütchen aus, das Sie verwenden wollen. Beachten Sie dabei Seite 7 der Originalbeschreibung.

Beim Zusammenbau der Transportschieber beachten Sie bitte die Zeichnung nach dem 3. Schritt auf Seite 12 der Original Bedienungsanleitung.

Befestigen Sie jetzt die Umlenkrolle für die Rückholfeder mit Hilfe des dazugehörigen Stiftes an den Transportschieber. Vergewissern Sie sich, daß der Buchstabe "S" oder "L" nach unten zeigt, wenn Sie die Umlenkrolle befestigen. Schrauben Sie nun den Rollenhalter mit der Kappenschraube an den Transportschieber. Siehe Foto Nr. 24 und 25. **Denken Sie daran, daß die Buchstaben der Transportschieber nach unten kommen.** Nun befestigen Sie noch die Stellschraube mit der Kontermutter am Rollenhalter. Siehe Foto Nr. 26.

4. Schritt

Suchen Sie nun den passenden Zündhütchensetzer (kleiner Zündhütchensetzer für kleine Zündhütchen und großer Zündhütchensetzer für große Zündhütchen). Lassen Sie ihn durch die Hülsenhalterplatte und den Plattenhalter hindurchfallen. Siehe Foto Nr. 27. Heben Sie die Hubstange etwas an, und drehen Sie die Hülsenhalter etwas zur Seite. Schieben Sie nun die Zündhütchensetzerfeder über den Zündhütchensetzer. Siehe Foto Nr. 28. Drücken Sie die Feder mit Ihren Fingern zusammen, und stecken Sie den Haarnadelclip in die Rille des Zündhütchensetzers. Siehe Foto Nr. 29. Drehen Sie mit Ihren Fingern die Hülsenhalterplatte bis zur nächsten Station.

5. Schritt

Installieren Sie nun die Stellschraube für die Zündhütchensetzeriefe mit der Sechskantmutter in die Bodenplatte des Umrüstsatzes. Siehe Foto Nr. 30 und 31. Die genaue Justierung wird später vorgenommen.

6. Schritt

Im Lieferumfang der Piggyback befinden sich auch zwei Zündhütchenspender, einer für kleine Zündhütchen (mit einem "S" gekennzeichnet) und einer für große Zündhütchen (mit einem "L" gekennzeichnet). Nehmen Sie den korrekten Zündhütchenspender und stecken ihn mit dem Buchstaben nach außen, über die Verlängerung des Plattenhalters. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Spenders. Siehe Foto Nr. 32.

7. Schritt

Schieben Sie nun den Transportschieber in den Zündhütchenschlitz des Plattenhalters. Siehe Foto Nr. 33. Installieren Sie nun ein Ende der Rückholfeder mit Hilfe der Flachkopfschraube an der linken Seite des Plattenhalters. Siehe Foto Nr. 34. Anschließend schrauben Sie die Inbusschraube bis zur Hälfte in die rechte Seite des Plattenhalters (siehe Foto Nr. 35) und hängen die Feder, über die Umlenkrolle, in die Inbusschraube ein. Siehe Foto Nr. 36.

Justieren des Transportschiebers

Die Zündhütchen werden von dem Vorratsrohr durch die Transportschieber zum Zündhütchensetzer transportiert. Diese Bewegungen werden durch die Führungsstange und die Rückholfeder kontrolliert. Für den genauen Zündhütchentransport nehmen Sie bitte folgende zwei Justierungen vor.

1. Einstellung

Um dem Transportschieber an der Hülsenhalterplatte zu justieren, fahren Sie die Hubstange ganz nach unten, bis sie ungefähr nur noch 1/2" oberhalb der Bodenplatte sind. Stecken Sie die Hülsenhalterplattenlehre, dickes oder dünnes Ende (je nach verwendeter Zündhütchengröße) in das Loch des Zündhütchens. Siehe Foto Nr. 37. Nun drehen Sie an der Stellschraube des Rollenhalters, bis das Zündloch **mittig** über dem Zündhütchensetzer liegt und die Hülsenhalterplattenlehre von selbst in das Zündloch fällt. Halten Sie die Stellschraube mit einem Inbusschlüssel fest und kontern sie diese mit der Sechskantmutter. Der Zündhütchensetzer sollte sich in der Hülsenhalterplatte frei bewegen können, wenn Sie mit der Piggyback wiederladen. **Denken Sie daran, der Zündhütchensetzer sollte mittig zum Loch des Transportschiebers sein.**

2. Einstellung

Um den Transportschieber am Zündhütchenspender zu justieren, fahren Sie die Hubstange ganz nach oben. Lösen Sie die Stellschraube an der Matrizenhalterplatte. Den Führungsstangenhalter nach innen oder außen drücken, um das Zündloch des Transpostschiebers genau unter das Loch des Zündhütchenspenders zu bringen. Dies kann durch Augenmaß oder mit Hilfe der Hülsenhalterplattenlehre vorgenommen werden. Siehe Foto Nr. 38. Drehen Sie anschließend die Stellschraube und die Sechskantmutter fest.

8. Schritt

Bewegen Sie die Piggyback einige Male, um sicher zu stellen, daß der Transportschieber genau funktioniert, und Sie sich damit an die Handhabung gewöhnen.

Hinweis: Die Führungsstange ist so aufgebaut, daß sie bei Störungen der Transportschiebern sofort aus Ihrer Befestigung hinausspringen kann. Der Zündhütchenspender ist genauso aufgebaut, bei Störungen mit den Zündhütchen springt auch dieser aus seiner Halterung. Einer der Hauptgründe für Störungen ist ein nicht genaues Justieren an der Hülsenhalterplatte sowie Verschmutzungen an dem Zündhütchensetzern. Beachten Sie daher die hilfreichen Tips und Fehlerhinweise am Ende der Bedienungsanleitung.

Sie sollten noch eine Federsicherung und einen Zündhütchenanzeiger übrig haben. Der Zündhütchenanzeiger ist eine einfaches Warnmittel für Sie, das darauf hinweist, daß sich kein Zündhütchen mehr im Vorratsrohr befindet. Dies wird später aber noch einmal besprochen.

Pulverfüllsystem

Die Teile, die für diese Montage benötigt werden, befinden sich im Beutel Nr. 4. Öffnen Sie den Beutel und überprüfen Sie den Inhalt mit Seite 17 der Originalanleitung.

1. Schritt

Montieren Sie das Drehgelenk oben auf die Drehstange, und schrauben Sie es mit der Kappenschraube unter Verwendung des passenden Inbusschlüssels fest. Siehe Foto Nr. 39 und 40. Das Drehgelenk sollte sich am Ende der Drehstange frei bewegen können.

2. Schritt

Schieben Sie das Verbindungsstück (Connecting yoke) auf das dünne Ende des Verbindungsstabes. Siehe Foto Nr. 41. Befestigen Sie es mit dem Sprengring. Siehe Foto Nr. 42.

3. Schritt

Setzen Sie den Verbindungsstabaufbau auf das Drehgelenk am Ende der Drehstange, und sichern Sie das ganze mit Haltebolzen. Siehe Foto Nr. 43. Den Haltebolzen mit dem Federsplint sichern. Siehe Foto Nr. 44.

4. Schritt

Reinigen Sie den Pulvermeßadapter. **Er muß absolut frei von Öl sein.** Wir empfehlen Ihnen OUTERS® Crud Cutter™ Entfetter. Dies ist ein guter Entfetter, der sehr schnell Fett und Öl entfernt. Crud Cutter ist bei Ihrem Händler erhältlich.

Der Adapter kann in Station Nr. 3 oder Nr. 4 installiert werden. Nehmen Sie Station Nr. 3, falls Sie das Geschoß in zwei Schritten setzen und crimpen wollen. Ansonsten nehmen Sie Station Nr. 4.

Schrauben Sie den Adapter vollständig in die Matrizenhalterplatte. Siehe Foto Nr. 45.

5. Schritt

Wählen Sie das geeignete Pulverfüllrohr für das Kaliber aus, welches Sie wiederladen wollen aus. Die Füllrohre sind mit einer Kaliberangabe gestempelt. Auch die Füllrohre **müssen** innen und außen mit dem OUTERS® Crud Cutter gereinigt werden.

Hinweis: Öl und Fett verunreinigen das Pulver und führen zu Hemmungen des Pulverfüllsystems.

Legen Sie das Pulverfüllrohr mit der Verjüngung nach unten in den Adapter. Siehe Foto Nr. 46. Es fällt nach unten und wird dort von einer Schulter im Adapter gehalten.

6. Schritt

Das Pulvermeßgestänge der Piggyback ist **nur** für die Benutzung des RCBS® Uniflow™ Pulverfüllgerät entwickelt worden. Um Ihr Pulverfüllgerät einsatzfähig zu bekommen, müssen Sie erst den Handgriff von Ihrem Pulverfüllgerät entfernen. Siehe Foto Nr. 47. Ersetzen Sie diesen mit dem Hebel aus dem Beutel Nr. 4, benutzen hierbei die gleichen Schrauben. Siehe Foto Nr. 48.

7. Schritt

Entfernen Sie den Plastikfüllstutzen am Ende Ihres Pulverfüllgerätes. Schrauben Sie die Sechskantmutter, die mit Ihrem Pulverfüllgerät gekommen ist, auf das Gewinde. Drehen Sie die Schnellwechselkupplung etwa bis zur Hälfte auf das Gewinde des Pulverfüllgerätes. Siehe Foto Nr. 49.

8. Schritt

Stecken Sie das Pulverfüllgerät auf den Adapter. Die Schnellkupplung wird über den Adapter gestülpt. Die Feststellschraube in die Kupplung drehen aber noch nicht anziehen. **Drehen Sie die Kupplung so, daß sich die Feststellschraube auf der Rückseite des Gerätes befindet.** Siehe Foto Nr. 50.

9. Schritt

Positionieren Sie das Pulverfüllgerät so, wie es im Foto Nr. 50 zu sehen ist. Befestigen Sie das Verbindungsstück an den Hebel des Pulverfüllgerätes. Siehe Foto Nr. 51. Sicher Sie das Verbindungsstück mit einem Federsplint. Siehe Foto Nr. 52.

10. Schritt

Nun können Sie das Pulverfüllgerät in der Höhe justieren. Verwenden Sie dabei eine der folgenden Anleitungen.

Wenn Sie die Rock Chucker Presse verwenden, beachten Sie die folgende Anleitung:

Fahren Sie die Hubstange und die Hülsenhalterplatte ganz nach unten. Drehen Sie an der Schnellwechsellkupplung, (das Pulverfüllgerät dabei an seinem Platz festhalten) um die Höhe zu justieren. Drehen Sie solange an der Schnellwechsellkupplung, bis der Hebel an seiner untersten Position angekommen ist. Drehen Sie das Pulverfüllgerät so, wie es im Foto Nr. 50 zu sehen ist, und kontern Sie die Schnellwechsellkupplung mit der Schraube auf der Rückseite des Pulverfüllgerätes.

Wenn Sie eine Reloader Special-5 Presse verwenden, beachten Sie diese Anleitung:

Fahren Sie die Hubstange und die Hülsenhalterplatte ganz nach unten. Drehen Sie an der Schnellwechsellkupplung, (das Pulverfüllgerät dabei an seinem Platz festhalten) um die Höhe zu justieren. Drehen Sie solange an der Schnellwechsellkupplung, bis der Hebel an seiner untersten Position angekommen ist. Nun drehen Sie die Kupplung eine ganze Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Griff richtig zu positionieren. Drehen Sie das Pulverfüllgerät so, wie es im Foto Nr. 50 zu sehen ist, und kontern Sie die Schnellwechsellkupplung mit der Schraube auf der Rückseite des Pulverfüllgerätes.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, daß die Hubstange ganz unten ist, da sonst die Justierung nicht korrekt war.

11. Schritt

Drehen Sie den Feststellring auf die Schnellwechsellkupplung. Bewegen Sie den Umrüstsatz einige Male, um sicher zu gehen, daß sich der Hebel den ganzen Arbeitszyklus dreht. Drehen Sie das Pulverfüllgerät, um jedes Hängen im Verbindungsgestänge zu entfernen.

12. Schritt

Um die Zündhütchenauffangdose und den Schlauch zu montieren, stecken Sie den weißen Plastikschlauch (mit einer leichten Drehbewegung) in den Deckel der Zündhütchenauffangdose. Anschließend stecken Sie das andere Ende des Schlauches durch den Schlitz der Bodenplatte. Schrauben Sie den Schlauch in die Station Nr. 1 des Hülsenplattenhalters. Siehe Foto Nr. 53.

13. Schritt

Die Munitionsauffangbox wird auf der linken Seite der Grundplatte installiert. Der Rand am hinteren Ende der Box wird in den Schlitz der Grundplatte eingeführt. Siehe Foto Nr. 54.

Der Grundaufbau Ihres Piggybacks ist nun beendet. Falls Sie jetzt Fragen haben, stoppen Sie, und rufen Sie uns an.

Allgemeine Orientierung

Die aufeinanderfolgenden Wiederladevorgänge finden in den fünf Matrizenstationen und den entsprechenden Positionen in der Hülsenhalterplatte statt. Die Hülsenhalterplatte dreht sich gegen den Uhrzeigersinn. Nachstehend stellt ein Diagramm die verschiedenen Arbeitsvorgänge, die in jeder Position stattfinden, dar.

Station	Flaschenhülsen	Flaschenhülse	mit
	Fettmatrize		
Nr. 1	Kalibrieren und Entzündern	Fetten und Entzündern	
Nr. 2	Zündern	Kalibrieren und Zündern	
Nr. 3	Springerstation / Füllgerät	Springerstation / Füllgerät	
Nr. 4	Pulver füllen	Pulver füllen	
Nr. 5	Geschoß setzen / Crimpen*	Geschoß setzen / Crimpen*	

* Crimpen nur bei Geschoßen mit Crimprille

Station	Zylindrische Hülsen mit kombiniertem Geschoß setzen und Crimpen	Zylindrische Hülsen mit separatem Geschoß setzen und Crimpen
Nr. 1	Kalibrieren und Entzündern	Kalibrieren und Entzündern
Nr. 2	Zündern und Aufweiten	Zündern und Aufweiten
Nr. 3	Springerstation	Pulver füllen
Nr. 4	Pulver füllen	Geschoß setzen
Nr. 5	Geschoß setzen und Crimpen	Crimpen

Montage der Matrizen

Beachten Sie bei der Justierung die Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihrem Matrizensatz bekommen haben, um die Matrizen richtig an Ihrer Piggyback zu installieren. Justieren Sie die Matrizen genauso, wie Sie sie bei einer Ein-Stationen-Pressen justieren würden. Die Piggyback ist so entwickelt worden, daß Sie nur Feststellringe aus Stahl verwenden können. Einige ältere Matrizensätze haben noch Feststellringe aus Aluminium. Die Feststellringe aus Aluminium passen leider nicht auf die Matrizenhalterplatte. Dies ist der Grund, warum wir drei Feststellringe aus Stahl im Beutel Nr. 1 beigelegt haben. Weitere Ringe können Sie bei Ihrem Händler erhalten, oder rufen Sie RCBS an.

Füllen des Vorratsrohres mit Zündhütchen

☞ **Warnung:** Sie sollten das Vorratsrohr vorsichtig mit Zündhütchen befüllen. Das Vorratsrohr nicht hastig auffüllen, da durch die Beschaffenheit der Zündhütchen alle explodieren können, wenn sich nur eines entzündet. Es sollte nicht mehr als 5 Pfund an Presskraft angewendet werden, um die Zündhütchen aufzunehmen (dies kann mit einer Badezimmerwaage überprüft werden). Falls Sie Schwierigkeiten haben, Zündhütchen aufzunehmen, suchen Sie nach der Ursache, und beheben Sie diese oder senden Sie das Vorratsrohr an RCBS zur Korrektur. Tragen Sie immer einen Augenschutz beim Umgang mit Zündhütchen.

Wir empfehlen Ihnen, die Vorratsrohre in Verbindung mit dem RCBS Zündhütchenwender zu verwenden. Dieser aus Plastik bestehende Zündhütchenwender ist zum Ausrichten der Zündhütchen entwickelt worden, um diese somit schneller und einfacher mit dem Vorratsrohr aufzunehmen.

Als erstes verteilen Sie die Zündhütchen auf der geriffelten Oberfläche des Zündhütchenwenders. Nun schütteln Sie den Zündhütchenwender waagrecht, bis sich alle Zündhütchen mit dem Amboß nach oben aufgerichtet haben. Danach legen Sie den Deckel auf den Zündhütchenwender und drehen diesen um. Jetzt liegen die Zündhütchen alle mit der Öffnung nach unten und können somit leichter mit dem Vorratsrohr aufgenommen werden. Siehe Foto Nr. 55. Bevor Sie jedoch die Zündhütchen mit dem Vorratsrohr aufnehmen, sollten Sie den Splint oben in die Öffnung des Vorratsrohres stecken. Er wird später wieder entfernt, wenn das Vorratsrohr in das Zündhütchensetzsystem eingefügt wird.

☞ **Warnung:** Sie sind für die richtige Ausrichtung der Zündhütchen verantwortlich. Der Versuch, ein Zündhütchen verkehrt herum in die Hülse zu setzen, kann dazu führen, daß das Zündhütchen detoniert, was wiederum zu ernsthaften Verletzungen oder Beschädigung der Ausrüstung verursachen kann.

Benutzen Sie das Ende des Vorratsrohres, welches nicht durch einen Splint gesperrt worden ist, um die Zündhütchen aufzunehmen. Nachdem das Vorratsrohr mit Zündhütchen gefüllt worden ist, stecken Sie das Ende mit dem Splint in den Transportschieber. Danach kann der Splint entfernt werden. So ein Vorratsrohr kann 100 Zündhütchen aufnehmen.

Jetzt, wo Sie das Vorratsrohr im Transportschieber eingeführt haben, können Sie den Zündhütchennachfolger, (siehe Inhalt Beutel Nr. 3) mit dem schmalen Ende zuerst, in das Vorratsrohr fallen lassen. Siehe Foto Nr. 56. Sobald das letzte Zündhütchen das Vorratsrohr verlassen hat, wird der Zündhütchennachfolger den Transportschieber sperren und Sie somit darauf hinweisen, daß sich kein Zündhütchen mehr im Vorratsrohr befindet. Siehe Foto Nr. 57.

☞ **Warnung:** Setzen Sie die Zündhütchen niemals großer Hitze, Druck oder statischer Elektrizität aus. Dies kann dazu führen, daß die Zündhütchen detonieren. Die Vorratsrohre sollten nach 500 Füllungen von gefährlichen Rückständen gesäubert werden.

Reinigen Sie die Vorratsrohre mit einer milden Seifenlösung und Wasser.

☞ Warnung: Lagern Sie die Zündhütchen nur in der Originalverpackung und nicht in den Vorratsrohren.

Pulver Messen

Sobald Sie das Pulvergestänge korrekt ausgerichtet haben, entfernen Sie den Splint, um das Verbindungsstück von dem Hebel zu lösen. Jetzt können Sie Pulver in den Vorratsbehälter Ihres Pulverfüllgerätes schütten. Nun kann die gewünschte Pulvermenge eingestellt werden. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung für das Pulverfüllgerät.

☞ Warnung: Allein der Bediener ist für alles, was mit dem Pulverfüllen zu tun hat, verantwortlich. Ungenügende oder übermäßige Pulverladung, können zu einer Beschädigung der Waffe oder zu einer ernsthaften Verletzung führen.

☞ Warnung: Achten Sie darauf, daß Sie die korrekte Pulversorte verwenden, und daß das Pulverfüllgerät immer mit Pulver gefüllt ist. Weiterhin sollte eine Pulverwaage verwendet werden, damit Sie immer die korrekte Pulvermenge überprüfen können.

☞ Warnung: Vergewissern Sie sich, daß immer nur eine Pulverladung pro Patrone geladen wird und nicht mehr oder weniger. Sie sollten immer von Zeit zu Zeit, oder im Zweifelsfall, die Pulverladung in der Patrone überprüfen. Beachten Sie dabei auch immer das neueste SPEER® Reloading Manual (Buch), für die sicheren Umgangs- und Lagerungshinweise.

Hinweis: Denken Sie daran, das Verbindungsstück nur mit dem Hebel des Pulverfüllgeräts zu verbinden, wenn eine rekali­brierte und gezünderte Hülse sich an der Pulverstation befindet. Da das Pulver ansonsten bei jeder Hebelbewegung gefüllt wird, auch wenn sich keine Patrone auf diese Station befindet.

Hinweis: Das Pulverfüllgerät kann sehr schnell von dem Adapter getrennt werden, indem Sie das Verbindungsstück und die Konterschraube an der Schnellwechselkupplung lösen. Danach können Sie die komplette Einheit entfernen. Das Pulverfüllgerät kann entfernt und wieder installiert werden, ohne dabei die genaue Einstellung der Höhe zu verlieren.

☞ Warnung: Die "Fließeigenschaften" des Pulvers können sich aufgrund von verschiedenen Faktoren verändern (Witterung, Bedienungstechnik, Pulvereigenschaften und anderen). Lange und / oder große Pulverkörner können dazu neigen, im Pulverfüllsystem "Brücken" zu bilden und somit zu ungleichmäßigen Pulvergewichten führen. Vergewissern Sie sich, daß das Pulver, welches Sie verwenden, gute Fließeigenschaften im Pulverfüllsystem entwickelt. Kugelpulver ist für automatische

Ladevorrichtungen vorzuziehen, da dieses Pulver sehr gute Eigenschaften hat.

Arbeitsweise des Piggyback

Nach der Beendigung des Zusammenbaues und der Installation ist die Piggyback nun funktionsfähig.

1. Schritt

Setzen Sie eine abgefeuerte Hülse in die Hülsenhalterplatte an Station Nr. 1. Siehe Foto Nr. 58. Drücken Sie den Hebel der Presse nach unten, und die Hülse wird in die Rekalibriermatrize gedrückt. Siehe Foto Nr. 59. Die Hülse wird nun rekalibriert, und das verbrauchte Zündhütchen wird herausgedrückt. Das Zündhütchen wird durch den Plastikschauch in die Zündhütchenauffangdose fallen. Platzieren Sie eine weitere verbrauchte Hülse in Station Nr. 1, bevor Sie den Hebel erneut bewegen. Wenn Sie den Hebel nach oben bewegen, wird der Transportschieber ein Zündhütchen von dem Vorratsrohr aufnehmen. Achten Sie darauf, daß Sie den Splint aus dem Vorratsrohr entfernt haben.

2. Schritt

Heben Sie den Hebel der Presse, und die Hülse wird sich auf dem Weg nach unten automatisch zur Station Nr. 2 bewegen. Während sich die Hülsenhalterplatte dreht, wird der Transportschieber ein Zündhütchen an die entsprechende Station befördern. Die Konstruktion der Piggyback erlaubt Ihnen, das Zündhütchen im Transportschieber zu sehen; Sie können nun an diesem Punkt überprüfen, ob sich ein Zündhütchen im Transportschieber befindet, und ob dieses auch richtig darin liegt. Entwickeln Sie eine Methode, bei der Sie bei jeder Hebelbewegung die Zündhütchen einer Sichtkontrolle unterziehen. Gewöhnen Sie sich einen gleichmäßigen Druck an, um das Zündhütchen zu setzen. Legen Sie eine kleine Pause vor dem Eintritt des Zündhütchens in die Hülse ein, um so die Fähigkeit zu erlangen, das richtige Gefühl für das Zündhütchensetzen zu fühlen. Beachten Sie, daß das Zündhütchen erst bei den letzten Inches der Hebelbewegung gesetzt wird.

Hinweis: Eines der wichtigsten Merkmale eines erfahrenen Wiederladers ist die Fähigkeit, das richtige Zündhütchensetzen zu fühlen. Diese Fähigkeit hilft Ihnen nicht nur bei der richtigen Setztiefe der Zündhütchen, sondern weist Sie auch auf Fehler beim Zündhütchensetzen hin. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit beim Zündhütchensetzen spüren, stoppen Sie und kontrollieren Sie Ihre Arbeit.

☞ **Warnung:** Versuchen Sie nicht bei Militärhülsen mit gecrimpten Zündhütchen, ein Zündhütchen zu setzen, bevor der Crimp beseitigt worden ist. Dies kann man mit einem Entgrater, einer speziellen Reibaale oder einem Stanzwerkzeug durchführen. Zünder, die in eine gecrimpte Zündglocke gesetzt worden sind, können verformt werden, welches zu Fehlzündungen oder gar zur Detonation während des Setzens führen, dieses könnte zu Verletzungen führen.

☞ **Warnung:** Versuchen Sie nicht Zündhütchen zu setzen, wenn Sie einen Widerstand spüren, dies kann zur Detonation und somit zu Verletzungen führen. Überprüfen Sie, ob nicht schon ein

Zündhütchen gesetzt worden ist, oder ob sich noch ein abgefeuertes Zündhütchen in der Zündglocke befindet. Prüfen Sie, ob das verbrauchte Zündhütchen nicht vollständig aus der Zündglocke entfernt worden ist, oder ob Sie die korrekte Zündhütchensorte verwenden.

☞ **Warnung:** Versuchen Sie nicht, das Zündhütchensetzsystem des Piggybacks in irgend einer Weise zu verändern oder gar ähnliche Teile von anderen Herstellern zu verwenden. Versuchen Sie nicht, das Piggyback Zündhütchensetzsystem bei einer anderen Presse zu verwenden. Wenn Sie dieses vornehmen, könnte es zu einer Detonation und somit zu einer Verletzung führen.

3. Schritt

Die Zündhütchensetztiefe wird durch die Madenschraube, die sich in der Grundplatte befindet, eingestellt. Siehe Seite Nr. 8, Schritt Nr. 5. Beginnen Sie mit der Einstellung der Madenschraube, wenn sich diese in der höchsten Position befindet, und drehen Sie sie langsam herunter, bis das Zündhütchen richtig gesetzt wird. Überprüfen Sie jede Hülse durch eine Sichtkontrolle, bis die Setztiefe stimmt. Der Idealfall der richtigen Setztiefe wäre .002" bis .005" (0,05 bis 0,13 mm) unterhalb des Hülsenbodens.

☞ **Warnung:** Schlagen Sie nicht gegen den Transportschieber, dies kann zu einer Detonation eines Zündhütchens führen, und somit ernsthafte Verletzungen verursachen.

☞ **Warnung:** Setzen Sie immer die Zündhütchen ganz in die Zündhütchenglocke, ansonsten kann eine Patrone versehentlich abgefeuert werden, während das Patronenlager geschlossen wird. So eine Zündung kann zu Verletzungen oder Beschädigungen des Patronenlagers führen.

Hinweis: Alle losen oder herumliegenden Zündhütchen aufheben, auch solche, die durch die Grundplatte gefallen sind, sie sollten sich dort an dem Hülsenplattenhalter nicht ansammeln.

4. Schritt

Nachdem Sie mit der Zündhütchensteztiefe zufrieden sind, setzen Sie eine abgefeuerte Hülse in Station Nr. 1. Siehe Foto Nr. 60. Senken Sie den Hebel, und die mit einem Zündhütchen versehene Hülse wird in die Aufweitematrize (bei Kurzwaffenhülsen) in Station Nr. 2 gedrückt. Hier wird der Hülsenmund aufgeweitet, damit er leichter ein Geschoß an der Geschoßsetzstation aufnehmen kann. Wenn der Hebel wieder angehoben wird und die Hülsenhalterplatte sich dabei absenkt, wird die Hülse automatisch zu der Pulverfüllstation weitergedreht. Vergessen Sie aber nicht, das nächste Zündhütchen in Station Nr. 2 zu setzen. Falls das Pulverfüllgerät sich in der Station Nr. 3 befindet, wird es nun Zeit, das Verbindungsstück an den Hebel des Pulverfüllgerätes mit dem Sicherungssplint zu befestigen. Wenn das Pulverfüllgerät sich aber erst in Station Nr. 4 befindet, warten Sie damit noch einen Arbeitsvorgang.

Hinweis: Immer, wenn keine rekaliibrierte und gezünderte Hülse unter dem Pulverfüllgerät steht, sollten Sie das Verbindungsstück von dem Hebel

des Pulverfüllgerätes lösen. Aber vergessen Sie auch nicht, diese Verbindung wieder herzustellen, falls sich eine Hülse darunter befindet.

5. Schritt

Setzen Sie in der Station Nr. 1 eine leere Hülse ein. Siehe Foto Nr. 61. Während sie den Hebel nach unten drücken, wird die Hülse in den Pulverfülladapter hineingefahren. Das Pulver wird automatisch in die Hülse gefüllt. Wenn die Hülse anschließend gesenkt wird, dreht sie sich zur nächsten Station.

Hinweis: Dies ist nun der ideale Zeitpunkt, um die Hülse aus der Hülsenhalterplatte herauszunehmen, und die Pulverladung in Ihrer Pulverwaage zu überprüfen. Anschließend führen Sie die Hülse wieder in die Hülsenhalterplatte, indem Sie die Hülse erst gegen die Hülsenandruckfeder drücken und danach in den Hülsenhalter hineingleiten lassen.

6. Schritt

Die Station Nr. 4 sollte für das Geschoßsetzen verwendet werden, falls das Crimpen in einem separaten Arbeitsvorgang vorgenommen werden soll. Wenn Sie das Geschoß setzen und Crimpen in einem Arbeitsvorgang vornehmen wollen, lassen Sie Station Nr. 3 frei. Siehe Foto Nr. 62. Wird die Hülsenhalterplatte nun gedreht, wandert die Hülse zur Station Nr. 5.

7. Schritt

An der Geschoßsetzstation halten Sie nun ein Geschoß an den Hülsenmund der Hülse (siehe Foto Nr. 63) und führen es in den Geschoßsetzer, während der Hebel nach unten gedrückt wird. Das Geschoß wird gesetzt und gecrimpt (falls gewünscht). Wenn der Hebel wieder angehoben wird, dreht sich die Hülse zur Patronenauswurf-feder. Die Patronenauswurf-feder sollte die Hülse nahe dem Federende fassen. Nehmen Sie sich zum Justieren ruhig Zeit. Bei richtiger Justierung liegt die Patronenauswurf-feder ungefähr 1/4", ca. 6,35 mm, vom Grund der Hülsenhalterplatte entfernt. Siehe Foto Nr. 64. Die Patronenauswurf-feder wird die Patronen aus der Hülsenhalterplatte herausdrücken und sie in die Munitionsauffangbox befördern, welche unten an der Grundplatte des Piggyback montiert worden ist.

Hinweis: Nehmen Sie die wiedergeladene Patronen und überprüfen Sie die Zündhütchen-, die Geschoßsetztiefe und den Crimp des Geschosses. Untersuchen Sie jede Patrone, bis Sie mit jedem Arbeitsgang der von der Presse ausgeführt wird, zufrieden sind.

Hinweis: Denken Sie daran, daß jeder Arbeitsvorgang mit dem Drehen der Hülsenhalterplatte geleistet wird. Gehen Sie am Anfang langsam vor, um sich mit der Arbeitsweise der Piggyback vertraut zu werden. **Sicherheit ist wichtiger als Schnelligkeit.**

Hinweis: Wenn Sie den Pressenhebel mit Gewalt bewegen, wird die Drehstange die Nylonbuchse überdrehen. Falls die Nylonbuchse beschädigt wird, sollten Sie sie austauschen. Eine extra Nylonbuchse befindet sich im Beutel Nr. 2. Um diese auszuwechseln, entfernen Sie die Drehstange vom Piggyback. Benutzen Sie einen kleinen Schraubendreher, um den Sprengring (der Ring hat an einem Ende einen kleinen Haken für einen Schraubendreher) von dem oberen Teil des Drehsystems zu entfernen.

Drücken Sie die beschädigte Nylonbuchse von unten aus der Halterung, und installieren Sie die neue Nylonbuchse. Drücken Sie nun den Sprengring wieder herunter, bis er einrastet. Anschließend montieren Sie wieder die Drehstange.

Hilfreiche Tips

- Um zu kontrollieren, ob das Zündhütchen sich an seinem Platz in der richtigen Position befindet, sollten Sie es sich zur Gewohnheit machen, den Transportschieber auf dem Weg vom Vorratsrohr zur Zündhütchensetzstation zu beobachten.
- Beginnen Sie mit einer gleichen Anzahl von Zündhütchen und Geschossen (eine Box mit 100 Zündhütchen und eine mit 100 Geschossen), damit Sie immer genau wissen, wieviele Zündhütchen sich noch im Vorratsrohr befinden. Oder Sie verwenden den Zündhütchennachfolger, um festzustellen, wann das Vorratsrohr leer ist.
- Packen Sie die wiedergeladene Munition in eine ordentliche Box. Werfen Sie nicht die geladene Munition in einen großen Behälter. Damit wird in dem Fall eines leeres Pulverbehälters nicht das ganze Los betroffen sein, sondern nur die eine Schachtel.
- **Laden Sie immer alleine wieder und lassen Sie sich durch nichts stören.**
- **Falls Sie den geringsten Zweifel haben, ob eine Patrone Pulver enthält oder nicht, legen Sie sie an die Seite. Eine leere Patrone kann nicht unbedingt durch Abwiegen oder Schütteln erkannt werden. RISKIEREN SIE DAHER NICHTS. Ziehen Sie das Geschoß, falls Sie irgendeinen Zweifel haben.**
- Entwickeln Sie eine Methode mit Ihren Fingern, um die Setztiefe des Zündhütchens zu überprüfen, während Sie diese in eine Box packen. Mit etwas Übung können Sie es fühlen, wenn ein Zündhütchen nicht richtig gesetzt worden ist.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, um sich auch in Zukunft daran orientieren können.
- Halten Sie das Piggyback und den Wiederladebereich sauber und ordentlich. Dies wird Ihnen dabei helfen, daß Ihr Werkzeug ordentlich arbeitet. Eine Dose Druckluft wie das OUTERS Grit Getter™, kann beim Reinigen von schwer zugänglichen Ecken des Gerätes sehr hilfreich sein.
- Um unbefugtes Arbeiten zu verhindern, entfernen Sie den Pressenhebel.
- Vergewissern Sie sich, daß der Hebel den ganzen Weg zurücklegt, sowohl nach oben als auch nach unten. Denken Sie daran, daß das Zündhütchensetzer auf den letzten cm der Hebelbewegung nach oben durchgeführt wird. Hier merken Sie auch einen leichten Widerstand des Hebels.
- Bei der Installation der Piggyback sicherstellen, daß sich die Nut des Hülsenplattenhalters zur vorderen Stange zeigt.
- Der Zündhütchenspender muß fest an dem Hülsenplattenhalter befestigt sein, selbst wenn dieser nur leicht angehoben sein sollte, werden die Zündhütchen festklemmen und nicht mehr korrekt zugeführt.
- Falls sich der Zündhütchenspender etwas lockert, biegen Sie die Füße des Spenders etwas nach innen, um den Halt an den Hülsenplattenhalters zu erhöhen.

- Die Kontermutter an dem Pulvermeßadapter, welche auf dem Foto Nr. 45 und 50 abgebildet worden ist, gehört nicht zum Lieferumfang und ist auch nicht erforderlich. Drehen Sie den Pulvermeßadapter von Hand bis auf die Piggyback Matrizenhalterplatte fest.
- Denken Sie daran, die Kunst des Wiederladens besteht darin, einen ruhigen und gleichmäßigen Arbeitsablauf zu entwickeln.
- Das dünne Ende des Piggybacks Specialschlüssel paßt genau auf die aus Stahl bestehenden Kontermutter der Matrizensätze. Wenn Sie die Matrizen richtig justiert haben, können Sie damit die Feststellringe anziehen.
- **Vorsicht:** Die Feststellringe nicht überziehen, da der Schlüssel abrutschen kann. Die Greifzangen des Schlüssels sind absichtlich so kurz gehalten worden, um damit die Feststellringe zwischen den montierten Matrizen anziehen zu können.

Fehlersuche

Beachten Sie diesen Abschnitt, wenn Sie Hilfe benötigen, und irgendwelche speziellen Probleme lösen möchten, auf die Sie während der Arbeit mit dem Piggyback gestoßen sind. Falls Sie aber noch zusätzliche Hilfe benötigen, rufen Sie uns an, wir werden Ihnen dann gerne helfen. In vielen Fällen kann das Problem telefonisch gelöst werden.

Hülsenhalterplatte dreht sich nicht:

- verbrauchtes Zündhütchen wurde nicht einwandfrei ausgestoßen
- verbrauchtes Zündhütchen verklemmte sich im Auffangschlauch
- Schmutz oder Ablagerungen unter der Hülsenhalterplatte
- Zündhütchenausstoßernadel hat sich in einem kleinen Zündkanal verklemmt
- Verbindungsplatte des Drehsystems wurde nicht mit der Hülsenhalterplatte verbunden

Hülsenhalterplatte dreht sich nicht vollständig:

- beschädigte Nylonbuchse
- Drehsystem bewegt sich nur teilweise, da keine vollständige Hebelbewegung ausgeführt wurde

Zündhütchen sitzen verkehrt herum oder schräg:

- falsche Aufnahme der Zündhütchen mit dem Vorratsrohr
- falscher Transportschieber wurde montiert
- Hülsenandruckfeder nicht genau justiert
- Transportschieber nicht genau justiert
- falsches Vorratsrohr installiert

Deformierte Zündhütchen während des Setzens:

- Militärhülsen mit gecrimpter Zündglocke werden benutzt
- falsche Zündhütchengröße
- falscher Zündhütchensetzer und Transportschieber
- Hülsenandruckfeder nicht genau justiert
- Transportschieber nicht genau justiert

Transportschieber nimmt kein Zündhütchen auf:

- leeres Vorratsrohr
- falsche Zündhütchengröße
- Transportschieber nicht genau justiert
- falsche Zündhütchenspender
- falscher Transportschieber

Verstreutes Pulver an Station Nr. 3 und Nr. 4:

- falsches oder kein Pulverfüllrohr im Pulvermeßadapter
- Pulverfüllrohr falsch herum installiert
- Pulvermeßadapter muß gereinigt werden
- übertrieben Pulverladung (zuviel Pulver)
- zu schnelles Absenken der Hubstange
- keine Hülse an der Pulverfüllstation
- Pulver nicht für das Pulverfüllsystem der Piggyback geeignet
- kein Zündhütchen in der Hülse

Hülse gleitet nicht in die Matrize:

- Hülse befindet sich nicht vollständig in der Hülsenhalterplatte
- unzureichende Abschrägung des Matrizenmundes (bei einigen älteren Matrizen möglich)

Zündhütchensetzsystem setzt keine Zündhütchen:

- Stellschraube des Zündhütchensetzsystem nicht korrekt justiert
- unvollständige Drehung des Drehsystems
- falsches Timing des Transportschiebers mit der Hülsenhalterplatte
- Zündhütchen fiel vor den Transportschieber, daher eingeschränkte Bewegung

Transportschieber bewegt sich nicht richtig:

- Verschmutzung des Transportschieberschlitzes
- Verschmutzung des Stezstempels

Pflege und Wartung

Beachten Sie die folgenden Anweisungen über Pflege und Wartung ebenso, wie Sie die Anweisungen über die Wartung und Pflege der Wiederladepresse, des Pulvermaßes und der Matrizen beachten.

- Halten Sie Ihre Piggyback immer sauber
- Verschüttetes Pulver sofort beseitigen
- Verschüttetes Pulver auch unter der Hülsenhalterplatte entfernen
- Zündhütchensetzstation frei von Fremdkörpern halten
- Die Hubstange von Zeit zu Zeit Ölen
- Die Piggyback jeweils nach 500 Ladevorgängen gründlich reinigen

☞ **Warnung: Zündhütchen und Pulverrückstände sind gefährlich, wenn Sie Druck, großer Hitze und statischer Elektrizität ausgesetzt werden.**

Abbau der Piggyback

☞ **Warnung: Bauen Sie niemals das Piggyback ab, wenn sich noch Pulver und Zündhütchen im Gerät befinden.**

Das Piggyback kann als Einheit ab- und wieder angebaut werden. Als erstes entfernen Sie das Pulverfüllgerät und das Vorratsrohr. Um das Piggyback abzubauen, senken Sie den Pressenhebel, um an die große Kontermutter zu kommen. Lösen Sie diese mit einem Schraubschlüssel. Heben Sie den Hebel soweit, daß man an den Hubstangenadapter herankommen kann. Die Drehung der Drehstange wird die Hubstange oben halten, um die Kontermutter mit den Fingern herzuschrauben. Nun können Sie die Piggyback von der Presse herunter nehmen. Um Sie wieder aufzubauen, gehen Sie die oben aufgeführten Schritte nur in andere, Richtung vor.

Kaliberwechsel-Checkliste

Kaliberwechsel an der Piggyback sind wirklich sehr einfach. Hier folgt eine Liste der Schritte, die erforderlich sind um das Kaliber zu wechseln.

- Entfernen Sie die Matrizen des alten Kalibers und ersetzen Sie diese durch das neue Kaliber
- Falls erforderlich, wechseln Sie die Hülsenhalterplatte
- Falls erforderlich, wechseln Sie den Zündhütchenspender, den Zündhütchensetzstempel, das Vorratsrohr und den Transportschieber, in die korrekte Größe
- Setztiefe des Zündhütchens neu justieren
- Transportschieber neu justieren
- Pulverfüllstutzen aus dem Pulvermeßadapter auswechseln
- Pulvermaß auf die richtige Pulvermenge justieren, dabei eine genaue Wiederladewaage verwenden
- Patronenauswurfeder neu justieren

Beachten Sie die verschiedenen Abschnitte der Bedienungsanleitung, um das Zünd- und Pulverfüllsystem umzubauen.